

REFERENTEN

PROF. DR. HARALD STOSSIER

Ausbildungsleiter, Arzt für Allgemeinmedizin,
Medizinischer Direktor des VIVAMAYR, Maria Wörth

Ausbildung in Diagnostik und Therapie nach F.-X.-
Mayr, Orthomolekularer Medizin, Manueller Medizin
und Funktioneller Myodiagnostik, Co-Referent für
Komplementäre Medizin der ÖÄK

DR. ULRICH ANGERMAIER

Zahnarzt

Ausbildung in Ganzheitlicher Zahnmedizin und Paro-
dontitis, Orthomolekularer Medizin und Funktioneller
Myodiagnostik

DDR. MARGIT A. RIEDL-HOHENBERGER

Ärztin für Allgemeinmedizin und Zahnärztin

Ausbildung in Ganzheitlicher Zahnmedizin, Parodon-
titis, Orthomolekularer Medizin und Funktioneller
Myodiagnostik, Referentin für Komplementäre
Zahnmedizin der ÖZÄ-Kammer

DR. IVAN RAMŠAK

Arzt für Allgemeinmedizin

Ausbildung in Manueller Medizin, Sportmedizin,
Neuraltherapie und Funktioneller Myodiagnostik,
geprüfter Fußballtrainer

DR. RALF KIRKAMM

Arzt für Laboratoriumsmedizin

Schwerpunkte: Immunologie, Orthomolekular-,
Präventiv- und Komplementärmedizin

DR. PETER BRUNNER

Arzt für Allgemeinmedizin

Ausbildung in Manueller Medizin, Sportmedizin,
Orthomolekularer Medizin und Funktioneller
Myodiagnostik

DR. MARIANNE KRUG

Ärztin für Allgemeinmedizin

Ausbildung in Präventivmedizin, Natürlicher Hormon-
ersatztherapie

MAG. PHARM. HEINZ PISKERNIK

Apotheker

Spezialist für magistrale und individuelle Einzel-
zubereitungen

DR. MED. RAINER MUTSCHLER M.A.

Facharzt für Allgemeinmedizin, Master of Arts
Komplementäre Medizin

Leitung Biomedical Center in Speyer, Leitung Ärztliche
Fortbildung Klinische Mitochondrien- und Umweltme-
dizin in Heidelberg, Naturheilverfahren, Homöopa-
thie, Manuelle Medizin, Flugmedizin, Sportmedizin,
Akupunktur, Arzt für moderne Mayr-Medizin

Stand 11/2018

 **Ärzteplattform**
Orthomolekulare Medizin
www.dieplattform.info



AUSBILDUNGSPROGRAMM

ORTHOMOLEKULARE MEDIZIN

ÖÄK-SPEZIALDIPLOM FÜR ÄRZTE + DFP-PUNKTE

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von



 **Ärzteplattform**
Orthomolekulare Medizin

AUSBILDUNGSREIHE ORTHOMOLEKULARE MEDIZIN

„ Orthomolekulare Medizin ist die Erhaltung von Gesundheit und Behandlung von Krankheiten durch Substanzen, die primär im Körper vorhanden sind, deren Konzentration jedoch im Sinne der Vorsorge und Therapie verändert wird.

Linus Pauling, Nobelpreisträger

Die Orthomolekulare Medizin hat sich in den letzten Jahren zunehmend als das Bindeglied zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin etabliert. Dazu hat nicht nur das steigende Interesse der Öffentlichkeit beigetragen, sondern vor allem auch die wachsende Kenntnis und Erfahrung um die Bedeutung des gezielten Einsatzes von orthomolekularen Substanzen im medizinischen Alltag. So hat die Orthomolekulare Medizin heute Einzug in nahezu alle Fachdisziplinen gehalten.

Ziel dieser Ausbildungsreihe, welche seit mehr als 10 Jahren etabliert ist, ist die praxisnahe Vermittlung der Orthomolekularen Medizin. Die Referenten verfügen über eigene jahrelange Erfahrung mit der Orthomolekularen Medizin, arbeiten in ihren Schwerpunktpraxen täglich mit dieser Methode und sind versierte Referenten. Darüber hinaus ist es ein Anliegen der Ärzteplattform, Wissen in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre – auch als Kontrapunkt zum oft stressigen Praxisalltag – zu vermitteln.

Die Inhalte der Seminare sind praxisbezogen, thematisch abgestimmt und untereinander austauschbar. Außerdem werden vor jedem Seminar wesentliche Inhalte des vorangegangenen Seminars wiederholt und darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen aus der Praxis in einem orthomolekularen Dialog im Kollegen- bzw. Referentenkreis zu besprechen und auch eigene Fallbeispiele zu diskutieren.

Österreichische Ärzte erhalten für die gesamte Ausbildungsreihe 94 DFP-Fachpunkte. Nach der erfolgreichen Absolvierung der gesamten Ausbildung inkl. Prüfung erhalten diese das Diplom der Ärzteplattform Orthomolekulare Medizin. Dieses berechtigt Ärzte und Fachärzte in Österreich dazu, das Diplom für Orthomolekulare Medizin der Österreichischen Ärztekammer zu erlangen. Außerhalb von Österreich muss bei den entsprechenden Ärztekammern um Anerkennung angesucht werden!

Ärzte können die Mitgliedschaft bei der Ärzteplattform Orthomolekulare Medizin beantragen (Mitgliedsbeitrag: EUR 120,00/Jahr)

PROGRAMMÜBERSICHT

SEMINAR I

EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN DER ORTHOMOLEKULAREN MEDIZIN

- Grundlagen: Geschichte der Orthomolekulare Medizin, rechtliche Grundlagen, Qualitätskriterien
- Ernährung, Makro- und Mikronährstoffe, Säure-Basen-Haushalt, Allergie
- Fettsäuren- Prostaglandinsynthese, Eiweiß und Kohlenhydratstoffwechsel
- Sinnvolle Laboruntersuchungen und deren Interpretation
- Therapieblockaden

SEMINAR II

OXIDATIVER STRESS

- Energiegewinnung in Mitochondrien, biochemische Grundlagen sowie endogene und exogene Bildung freier Radikale
- Antioxidative Systeme und orthomolekulare Therapiekonzepte bei oxidativem und nitrosativem Stress
- Funktionelle Mitochondriopathien
- Diabetes mellitus
- Arteriosklerose
- Fettstoffwechselstörungen
- Altersbedingten Erkrankungen
- Laboruntersuchungen und deren Interpretationen

SEMINAR III

SPORT, BEWEGUNGSAPPARAT, HERZ-KREISLAUF-SYSTEM

- Energiebereitstellung bei besonderer körperlicher Belastung durch Sport
- Beurteilung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Laktatmessung
- Aerober / anaerober Stoffwechsel
- Übertrainings- und Überlastungssyndrome und deren OM Therapie
- Ernährung im Sport
- Doping
- Orthomolekularmedizin und Leistungssport, Gesundheitssport, Rehabilitation (prä- und postoperativ)
- Stoffwechsel ausgewählter Aminosäuren
- Knochen und Knorpelstoffwechsel
- Herz – Kreislauf-Erkrankungen und Risikofaktoren

SEMINAR IV

HORMONELLE REGULATION

- Funktion - Labordiagnostik – Interpretation – Therapie
- Epiphyse - Hypophyse
- Glandula thyroidea
- Nebenniere
- Reproduktionsorgane
- Fertilitätsstörungen, Schwangerschaft
- Leber – Pankreas - Fettgewebe

SEMINAR V

GASTROINTESTINALTRAKT

- Verdauung / Fehlverdauung – Labordiagnostik und Interpretation
- Hyper- und Hypoacidität, verschiedene gastrointestinale Krankheitsbilder
- Immunsystem/Unverträglichkeiten/ Allergien/Intoleranzen
- Dysbiose, Parasitose, Candidose und mikrobiologische Therapie
- Chronische Entzündung und Enzyme
- Entgiftungsphase 1 & 2, Genpolymorphismen

SEMINAR VI

ZAHNMEDIZINISCHE UND UMWELTMEDIZINISCHE ASPEKTE EMOTIONALE ERKRANKUNGEN

- Orthomolekulare Strategien bei parodontalen Erkrankungen
- Parodontitis als Risikofaktor für Allgemeinerkrankungen
- Dentalmaterialien und deren Einfluss auf die Gesundheit, Diagnostik und Therapie von Material-unverträglichkeiten und Metallbelastungen
- Herde und Störfelder im Zahn-, Mund- und Kieferbereich
- ADHS
- Emotionale Erkrankungen
- Chronic-Fatigue-Syndrom

SEMINAR VII

SCHWERPUNKTWIEDERHOLUNG, PRÜFUNG